

Salzwedel, den 06.05.2018

Einladung / Aufruf

Liebe Freundinnen und Freunde,
Liebe Genossinnen und Genossen,

die Partei „DIE LINKE. Stadt Salzwedel“ wird anlässlich des 73. Jahrestages der Befreiung Deutschlands vom Hitlerfaschismus eine Gedenkveranstaltung am

08. Mai 2018 um 17.00 Uhr am Sowjetischen Ehrenmal im Perver Friedhof,
Arendseer Straße in Salzwedel durchführen.

**Unser Bundestagsabgeordneter Matthias Höhn wird zu den Teilnehmer*innen der
Veranstaltung sprechen.**

Wir wollen derer gedenken, die im Kampf gegen den Faschismus im 2. Weltkrieg ihr Leben lassen mussten sowie nach Deportation in Deutschland ermordet wurden bzw. durch unmenschliche Zustände umgekommen sind.

Aber wir werden auch erinnern, dass uns durch die Befreiung die Chance auf eine demokratische und friedliche Entwicklung ohne Krieg, Menschenverachtung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gegeben wurde. Diese Entwicklung ist heute stärker in Gefahr als je zuvor. Weltweit steigende Rüstungsausgaben, die weiter zunehmende Anzahl kriegerischer Auseinandersetzungen und ideologisch motivierte menschenverachtende Gewalttaten schaffen existentielle Probleme auf unserer Erde und lösen kein einziges.

Auch die „Neuauflage des Kalten Krieges“, heute gegen Russland, setzt die Existenz der Menschheit aufs Spiel!



Stadt Salzwedel

Neuperverstraße 47
29410 Salzwedel

In diesem komplizierten Umfeld wird europa- ja sogar weltweit der Ruf nach „den starken Mann“ immer lauter. Menschenverachtende, nationalistische und rassistische Ideologien sind auf den Vormarsch.

Denken in militärischen Kategorien bestimmt auch in Deutschland wieder die Politik! Anstatt gewaltfreie Konfliktlösungen massiv zu stärken, wird teilweise noch Öl ins Feuer gegossen. Waffen schaffen keinen Frieden! Bildung und ein selbstbestimmtes Leben für alle sind die Grundlagen für eine friedliche Welt. Auf diesem Gebiet sollten wir investieren und exportieren.

Ich bitte Euch, durch eure Teilnahme deutlich zu machen, dass es vielfältigen Widerstand gegen Kriegstreiberei, Neofaschismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gibt und wir der menschenfeindlichen Eskalierung von Gewalt weltweit aktiv entgegenzutreten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Brunsch
Vorsitzender